

## A B L A U F

## Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

- Sendetitel:** Den Blick aushalten
- Übertragungsort:** St. Ansgar Oldenburg
- Mitwirkende:** Pfarrer Nico Szameitat  
Dirk-Michael Grötzsch  
Carolin Hanken  
Anke Heidenreich  
Karin Kaschlun  
Linc van Johnson
- Musikalische Gestaltung:** Johannes von Hoff, Orgel  
Oldenburger Kammerchor  
Annette Pritschow, Sopran
- Konzeption:** Elke Rudloff, Simone Hahn
- Redaktion:** Charlotte Magin
- Produktionsleitung:** Sylke Hart
- Regie:** Stefan Kampmann
- 1. Kamera:** Michael Pöttsch
- Technische Leitung:** Steffen Berlipp
- Kontaktadresse:** Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Ansgar - Eversten  
Zietenstr. 6  
26131 Oldenburg  
Tel. 0441 9 57 00 0  
Mail: kirchenbuero.ol-eversten@kirche-oldenburg.de

## Lied: „Ein neuer Tag bricht an“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

Text: Clemens Bittlinger 2015,  
Melodie: Nikolaus Decius (1523) 1539  
© Text beim Urheber, freiTöne 12, Bärenreiter-Verlag Kassel

## Begrüßung

## Musikalisches Echo

## Kyrie-Collage mit drei Statements

## Gebet

## Lesung aus Hiob 30

## Lied „Ich steh vor dir mit leeren Händen“ EG 382,1-2; GL 422

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

Originaltitel: Ik sta voor U  
Text: Huub Oosterhuis,  
Übertragung: Lothar Zenetti

## Überleitung zur Bildbetrachtung

## Bildbetrachtung zum Kreuz

## Vortragsstück: „God so loved the world“ Bob Chilcott (\*1955)“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

Bob Chilcott (\*1955)  
„God so loved the world“, 1999,  
Oxford University Press  
Text: Joh 3,14 (dt. Text: Luther 2017)

## Predigt (Teil 1)

## Predigt (Teil 2) mit Lesung 4. Mose 21,4-9

## Lied „Ich steh vor dir mit leeren Händen“ EG 382, 3; GL 422

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

Originaltitel: Ik sta voor U  
Text: Huub Oosterhuis,  
Übertragung: Lothar Zenetti  
Melodie: Bernard Huijbers

## Predigt (Teil 3) mit Statement

Lied „Dieses Kreuz“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

Text: Clemens Bittlinger 2015,  
Musik: Sam Samba 2015,  
© Musik: www.sambasongs.de  
freiTöne 140, Bärenreiter-Verlag Kassel

Credo nach Dietrich Bonhoeffer

*Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein. Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten. Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal\* ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.*

*Amen.*

Dietrich Bonhoeffer, 1934 Zit.  
nach: Evangelischer Entwicklungsdienst e.V.,  
Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.  
u.a. (Hg.): Sehet die Lilien auf dem Feld...,  
Ökumenische Gottesdienstbausteine zu  
Fairen Woche 2012. S.3.

## A B L A U F

Vortragsstück „Ich harre auf den Herrn“Heinrich Kaminski (1886-1946)

*Chor:*

*Ich harre auf den Herren, meine Seele harret und ich hoffe auf  
sein Wort,*

*meine Seele harret von einer Morgenwache bis zur andern.*

*Israel, hoffe auf den Herren,*

*denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.*

*Und er wird Israel erlösen von allen Sünden.*

Heinrich Kaminski (1886-1946),  
der 130. Psalm, Satz 2 und 3,  
1912, Schott Musikverlag

Fürbitten mit Kehrvers „Weise uns den Weg“

Text: Eugen Eckert 2015,  
Musik: Gerd-Peter Münden 2015,  
© Strube Verlag München, freiTöne 200  
(nur letzte vier Takte)

Vaterunser

*Gemeinde:*

*Vater unser im Himmel,*

*geheiligt werde dein Name,*

*dein Reich komme, dein Wille geschehe*

*wie im Himmel so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute.*

*Und vergib uns unsere Schuld,*

*wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

## A B L A U F

*Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.*

### Lied „Weise uns den Weg“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. \*

Text: Eugen Eckert 2015, Musik: Gerd-Peter Münden 2015,  
© Strube Verlag München, freiTöne 200

### Einladung Zuschauertelefon

*Zuschauertelefon ab 10:15 Uhr*

*0700 14 14 10 10*

*6 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten  
abweichend*

### Segen

---

\* Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks

vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

---

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Herunterladen erhalten Sie in der Regel nach der Sendung auf:

[www.zdf.fernsehgottesdienst.de](http://www.zdf.fernsehgottesdienst.de) und [www.rundfunk.evangelisch.de](http://www.rundfunk.evangelisch.de)

Sie finden das Textbuch auf der Seite des Gottesdienstes unter „Sendung zum Nachlesen“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!  
Die Telefonnummer des evangelischen Zuschauertelefons nach dem Gottesdienst bis 19 Uhr

0700 14 14 10 10  
(6,2 Cent/Minute. Mobilfunkkosten abweichend)